

Intermediaire I, 2020

Mindestalter des Pferdes: 7 Jahre

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 ½ Minuten (Nur zur Orientierung)

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Pfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität der Grundgangarten, des Haltens und der Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C H-X-F F F-A	Linke Hand. Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Übertritt. Rahmenerweiterung. Beide Übergänge. Versammlung.	
3.	A D-X	Auf die Mittellinie abwenden. Schulterherein rechts.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
4.	X	Volte rechts (8 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
5.	X-M M-C	Nach rechts traversieren. Versammelter Trab.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmäßige Biegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
6.	C	Halten. Unbeweglichkeit. 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im versammelten Tempo antraben.					Qualität des Haltens und der Übergänge. Durchlässigkeit, Fluss, Geraderichtung. Genaue Anzahl der diagonalen Tritte.	
7.	H-X	Nach links traversieren.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmäßige Biegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
8.	X	Volte links (8 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
9.	X-D D A	Schulterherein links. Auf der Mittellinie. Rechte Hand.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
10.	K-R	Im Mitteltrab durch die Bahn wechseln.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung. Beide Übergänge. Unterschied zum starken Trab.	
11.	R R-M-G-H	Versammelter Schritt. Versammelter Schritt.			2		Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Verkürzung und Erhabenheit der Schritte, Selbsthaltung. Übergang zum Schritt.	
12.	H-B-(P)	Im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln.			2		Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Übertritt, Schulterfreiheit, das Sich-an-das-Gebiss-Herandehnen.	
13.	Vor P P P-F-A	Versammelter Schritt. Im versammelten Tempo rechts angaloppieren. Versammelter Galopp.					Genauere Ausführung und Geschmeidigkeit des Übergangs. Qualität des Galopps.	
14.	A Zwischen D und G G C	Auf die Mittellinie abwenden. 3 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie zu 5–10–5 m mit fliegendem Galoppwechsel bei jedem Richtungswechsel, rechts beginnen und beenden. Fliegender Galoppwechsel. Linke Hand.			2		Qualität des Galopps. Gleichmäßige Biegung, Versammlung, Balance, fließender Richtungswechsel und geschmeidige Umstellung. Gleichmäßige Einteilung. Qualität der fliegenden Galoppwechsel.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
15.	H-X-F	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.					Qualität des Galopps, Schwungentfaltung, Sprungverlängerung und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
16.	F F-A-K	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Genaue und geschmeidige Übergänge, Versammlung.	
17.	K-X-M M-C-H	Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 3 Sprüngen. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
18.	H-(B) I	Auf die Wechsellinie abwenden. Ganze Pirouette links.			2		Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Genaue Anzahl der Galoppsprünge (6 bis 8). Qualität des Galopps vor und nach der Pirouette.	
19.	B Vor und nach B	Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz und Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
20.	B-(K) L	Auf die Wechsellinie abwenden. Ganze Pirouette rechts.			2		Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Genaue Anzahl der Galoppsprünge (6 bis 8). Qualität des Galopps vor und nach der Pirouette.	
21.	K K-A-F	Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz und Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel. Qualität des Galopps.	
22.	F-X-H H-C	Auf der Wechsellinie 7 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
23.	C C-M	Versammelter Trab. Versammelter Trab.					Fluss; genauer und geschmeidiger Übergang. Versammlung.	
24.	M-X-K K K-A	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Übertritt, Rahmenerweiterung. Beide Übergänge, Versammlung.	
25.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

26.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1	
27.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1	
28.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2	
29.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2	
Wertnotensumme:					

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Bemerkungen

Unterschrift des Richters

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests
(<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).